

## Niederschrift

über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung Midlum am Dienstag, dem 23.06.2009, im Dorfgemeinschaftshaus Midlum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:50 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Helmut Marczinkowski

Bürgermeister

Frau Hellen Früchnicht

Herr Stefan Hansen

Herr Stefan Hinrichsen

Frau Manuela Sonnenberg

Frau Frauke Vollert

Herr Rolf Weber

1. stellv. Bürgermeister

Herr Toni Zwanziger

#### von der Verwaltung

Frau Elin Christiansen

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Jens-Peter Hinrichsen

2. stellv. Bürgermeister

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Verschiedenes
- 7.1 . Nachlass Berta Martens
- 7.2 . Internetauftritt der Gemeinde
- 7.3 . Streetworker
- 7.4 . CCS-Technologie
- 7.5 . Aktivitäten für die älteren Einwohner der Gemeinde
- 7.6 . Grundschule Föhr-Ost
- 7.7 . Schaukasten der Gemeinde
- 7.8 . Beiratssitzung Föhr Tourismus GmbH
- 7.9 . Gartenabfälle auf Gemeindegrundstück
- 8 . Befristete Anpassung der Schwellenwerte der Vergabeordnung

## **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Marczinkowski begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden unter Punkt 7 „Verschiedenes“ die Themen „Nachlass Berta Martens“, „Internetauftritt der Gemeinde“, „Streetworker“ und „CCS-Technologie“ als Unterpunkte eingefügt.

Unter Punkt 8 wird der Punkt „Befristete Anpassung der Schwellenwerte der Vergabeverordnung“ eingefügt. Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Unter Punkt 11 wird der Punkt „Personalangelegenheiten“ eingefügt. Die darauffolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)**

In der Niederschrift über die Sitzung vom 21.04.2009 sollen unter Punkt 8.4. im ersten Satz die Worte Frau Früchtnicht durch Frau Vollert ersetzt werden. Unter Punkt 8.10. sollen im ersten Satz die Worte für das Dorffest durch die Worte der Straßenbeleuchtung ersetzt werden.

Zudem wird mitgeteilt, dass unter Punkt 8.8. die Bushaltestelle in der Marsch gemeint sei.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nach den vorangegangenen Änderungen liegen zum öffentlichen Teil der Niederschrift keine Einwände mehr vor. Dieser Teil gilt somit als genehmigt.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, wie es sich mit der Abschaffung der Telefonzelle und des Briefkastens in der Gemeinde verhält. Es wird mitgeteilt, dass in jeder Gemeinde mindestens eine Telefonzelle und ein Briefkasten erhalten bleiben soll laut Auskunft des Betreibers und Anbieters.

Es wird angefragt, wieso ein Brief des Ordnungsamtes nur an einige Einwohner verteilt worden ist. Es wird daraufhin berichtet, dass dieser Brief an die Hausbesitzer verteilt worden sei, deren Grundstück nicht vorschriftgemäß gepflegt war. Zudem wird mitgeteilt, dass nicht das Ordnungsamt, sondern die Gemeinde diesen Brief kopiert und verteilen ließ.

## 5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Marczinkowski berichtet, dass in der letzten Sitzung des Amtsausschusses über die „Perlenkette“ von PROJECT M beschlossen worden ist. Die Planung wird an das Büro Benthien vergeben.

Das Feuerwehrauto wurde neu lackiert. Bezüglich der TÜV-Plakette soll sich Herr Reinhard Hansen weitere Schritte veranlassen.

Bei der Verkehrsschau wurden einige Mängel festgestellt: Diverse Schilder sind ausgeblieben und sollen erneuert werden, die 8-Tonnen Begrenzungsschilder an den Ortsausgängen zu nach denen Brücken folgen sollen abmontiert werden, da diese weit mehr Gewicht aushalten. Zu dem Thema der Verkehrsschau soll Bürgermeister Marczinkowski mit Herrn Michelsen vom Ordnungsamt klären, ob das Thema der Einführung einer Einbahnstraße in der Gemeinde mit im Protokoll ist.

## 6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird mitgeteilt, dass im Jahr 2009 die Sirene der Gemeinde erneuert wird und im Jahr 2010 die **Funkgeräte** neuangeschafft werden für die Digitalisierung der Brandmeldeanlage der Gemeinde. Zudem wird berichtet, dass das **4-Band-Funkgerät** der Gemeinde defekt ist. **Der Informationsaustausch erfolgt derzeit per Handy.**

(Änderungen in fett laut Sitzung vom 01.09.09)

## 7. Verschiedenes

### 7.1. Nachlass Berta Martens

Für die Gravierung in den vorhandenen Stein sind einige ähnliche Vorschläge von einem ansässigen Designer eingereicht worden. Es soll ein Schriftzug in eine Granitplatte eingraviert werden, welcher 3-5cm in den Stein eingesetzt wird. Die Kosten liegen bei ca. 1500 Euro.

Man entscheidet sich einstimmig für den Vorschlag ohne Symbole und Striche.

### 7.2. Internetauftritt der Gemeinde

Es wird berichtet, dass die Übernahme der Domain sehr schwierig war. Jedoch könne man durch diese Übernahme die Seite auf dem aktuellsten Stand halten, ohne einen zeitaufwändigen Umweg über Dritten.

### 7.3. Streetworker

Für den Streetworker der Stadt Wyk liegt ein Antrag auf Kostenbeteiligung in Höhe von 100,00 Euro pro Monat für die Gemeinde Midlum von der Stadt Wyk auf Föhr vor. Es sei zwar ein Bedarf da, jedoch seien alle Entscheidungen in den Gremien der Stadt Wyk auf Föhr gefällt worden und man tritt nun erst an die anderen Gemeinden heran. Die Gemeindevertretung hält diesen Weg für nicht korrekt. Eine Bezuschussung wird einstimmig abgelehnt.

### 7.4. CCS-Technologie

Es wird über die Pläne des Co<sup>2</sup>-Endlagers in Nordfriesland berichtet. Dabei seien die Gefahren noch nicht abschätzbar, jedoch schrecke diese Situation auch mit geringem Risiko die Touristen ab.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Bürgermeister den Auftrag eine entsprechende Resolution auf Grundlage der Resolution der SPD in der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr zu fertigen.

#### **7.5. Aktivitäten für die älteren Einwohner der Gemeinde**

Es wird berichtet, dass für die älteren Einwohner lediglich einmal im Jahr der Adventsnachmittag im Dezember veranstaltet wird. Man solle für diese Menschen mindestens einmal im Jahr zusätzlich eine Aktivität von der Gemeinde aus veranstalten bzw. anbieten.

Bürgermeister Marczinkowski wird gebeten, diese Möglichkeit abzuklären.

#### **7.6. Grundschule Föhr-Ost**

Es wird berichtet, dass der Förderverein der Grundschule **die Kosten für die Anstellung von Frau Natella komplett finanziert**. Zudem wird berichtet, dass ab dem Schuljahr 2009/2010 die Grundschulen Föhr-Ost und Föhr-West eine Grundschule unter dem Namen Grundschule Föhr-Land zusammengelegt werden, jedoch bleiben zunächst beide Standorte erhalten. Der Förderverein der Grundschule Föhr-Ost hat sich **in der Schulkonferenz** für den Erhalt beider Standorte unter einer Schulleitung ausgesprochen. **Die politische Entscheidung wird im Herbst getroffen.**

(Änderungen in fett laut Sitzung vom 01.09.09)

#### **7.7. Schaukasten der Gemeinde**

Der Schaukasten der Gemeinde wurde neu gestaltet. Zudem ist dort nun ein GPRS-Aufkleber zu finden mit denen Touristen Ihren Aufenthaltsort und Informationen über die Gemeinde erhalten können.

#### **7.8. Beiratssitzung Föhr Tourismus GmbH**

Es wird berichtet, dass in den Arbeitskreisen zu wenig Fachleuten vertreten sind und zudem in den Protokollen Negatives nicht vorhanden sei. Es seien die Zielgruppen für die Vor- und Nachsaison festgelegt worden.

#### **7.9. Gartenabfälle auf Gemeindegrundstück**

Es wird berichtet, dass sich auf dem Gemeindegrundstück Gartenabfälle befinden, die nicht von der Gemeinde stammen. Dies kommt von eine Abmachung der Gemeinde mit einem Anlieger der seine und die Hecke der Gemeinde schneidet und den gesamten Schnitt auf dem Gemeindegrundstück entsorgen darf. Jedoch entsorgt er dort seinen gesamten Gartenabfall.

Bürgermeister Marczinkowski wird um Entsorgung des Gartenabfalls und um Klärung mit dem betroffenen Anlieger gebeten.

### **8. Befristete Anpassung der Schwellenwerte der Vergabeordnung**

Es wird über die Wertgrenzen aus der Landesverordnung bei Auftragsvergaben berichtet. Es wird bekanntgegeben, dass in der Landesverordnung zur Änderung der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung die Wertgrenzen bis zum 24.11.2010 deutlich erhöht wurden - vornehmlich mit der Zielsetzung das Vergabeverfahren zu beschleunigen und die Beteiligung von regionalen Auftragnehmern zu verbessern. Es wird ange-regt, dass sich die Gemeinde Midlum der Beschlussfassung des Amtsausschusses vom 13.5. anschließt und beschließt, dass bei öffentlichen Auftragsvergaben ab sofort bis

zum 24.11.2010 die Wertgrenzen aus der Landesverordnung vom 12.02.2009 gelten.  
Der entsprechende Vermerk ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt, dass bei öffentlichen Auftragsvergaben ab sofort bis zum 24.11.2010 die Wertgrenzen aus der Landesverordnung vom 12.02.2009 gelten.

Helmut Marczinkowski

Elin Christiansen